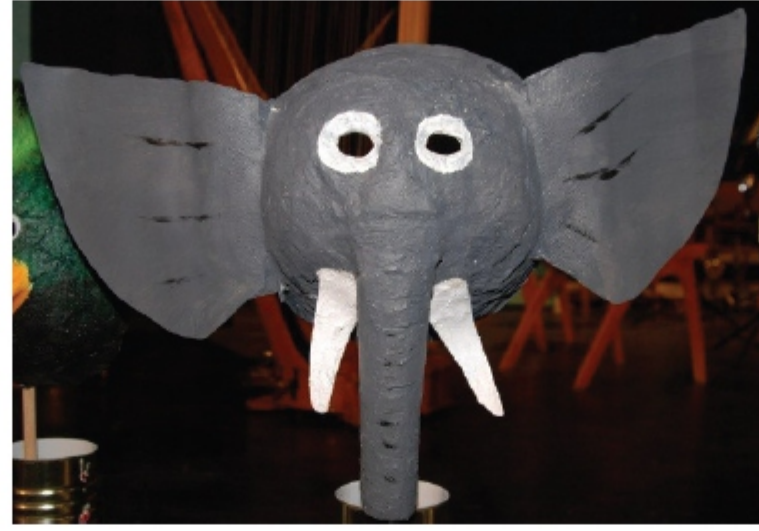


Tiermasken aus Pappmachée

...für das echte Zoo-Gefühl!



Diese Materialien benötigst du:

- Luftballone in unterschiedlicher Größe und Form (ein Luftballon für zwei Masken)
- Zeitungspapier
- Tapetenkleister
- Wasser
- Schüssel
- Schneebesen
- Acrylfarbe
- Pinsel
- Federn
- Wolle
- Holzstäbe
- Papprollenreste
- Schere
- Ritzmesser

Überlege dir zuerst, welches Tier dir gefällt und suche dazu passend einen runden oder ovalen Luftballon aus.

Und so bastelst du dir eine eigene Tiermaske:

1. Kleistern

Luftballon etwas größer als eigenen Kopf aufblasen, dickflüssigen Kleister anrühren und Zeitungspapier in Schnipsel reißen. Papier in 8-10 Schichten um den Ballon kleben, nach 2-3 Runden trocknen lassen, zuletzt eine Lage Küchenpapier aufkleistern. 2-3 Tage liegen lassen.

Tipp: Zum Trocknen aufhängen oder zwischendurch wenden.

2. Stab und Gesichtsteile befestigen

Den Ballon mit der Schere längs in zwei gleiche Teile schneiden. In jede Hälfte unten ein enges Loch für den Stab schneiden, ihn hindurchstecken und von beiden Seiten mit Pappe und Kleisterschnipseln befestigen. Für Rüssel, Schnauzen oder Hörner z.B. Papprollenreste aufkleben und diese dann mit Kleisterschnipseln bekleben.

Tipp: Mit der Klebepistole halten der Stab und auch längere Rüssel prima!

3. Bemalen und Dekorieren

Masken mit kräftigen Farben und Pinsel bemalen. Die Augenränder besonders hervorheben, z.B. durch einen weißen Rand. Eventuell mit Federn, Wolle oder Fellresten verzieren.

Tipp: Acrylfarbe glänzt wunderbar und gibt zusätzlichen Halt.

Viel Spaß beim Basteln, Anmalen und anschließenden Spielen!